

## «Generation Sandwich»: Mid-Agers – eingeklemmt zwischen Kindererziehung und Elternpflege

CINÉ LIFEFAIR

«SPEED»

Auf der Suche nach der  
verlorenen Zeit

16.00 – 17.40

37

Jahre

70

Jahre

7

Jahre

mit:

**MIKE FUHRMANN**

Hocoma AG

Chief Creative Officer

**OLIVER HOFMANN**

Wincasa

CEO

**REGINA REGENASS**

WDA - World Demographic &

Ageing Forum

Managing Director

**ANDRI SILBERSCHMIDT**

Jungfreisinnige Schweiz

Präsident

**REGULA STOCKER**

AXA Stiftung Generationen-Dialog

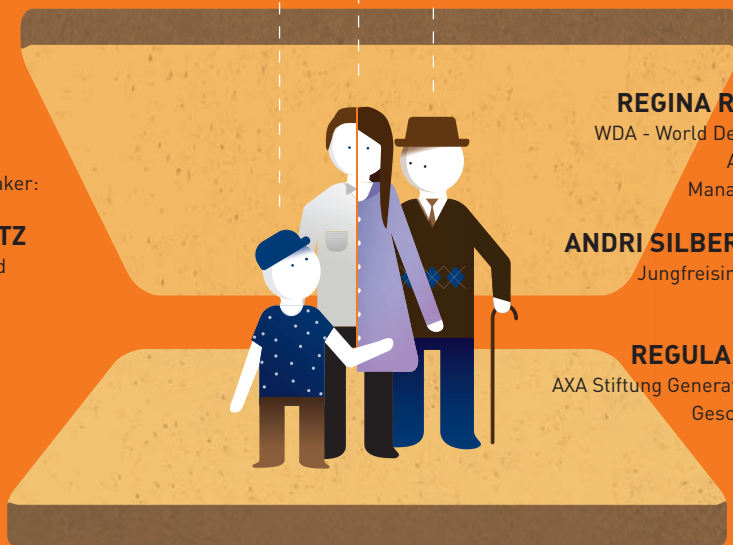
Geschäftsführerin

Keynote Speaker:

**PAUL FRITZ**

Home Instead

CEO



**MONTAG, 03. APRIL 2017, 18:00 UHR**

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz, Zürich

PRESENTING PARTNER:

CREDIT SUISSE

syngenta

PARTNER:

swisscom

economicuisse

Kanton St. Gallen  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

# «Generation Sandwich»: Mid-Agers – eingeklemmt zwischen Kindererziehung und Elternpflege

Als Sandwich-Generation werden die 40- bis 60 Jährigen bezeichnet, welche eingeklemmt sind zwischen den Verpflichtungen gegenüber ihren Kindern und ihren Eltern. Diese Doppelbelastung beinhaltet einerseits Rentenbeiträge, Pflegeleistungen und Sorge für die immer älter werdende Generation der Eltern sowie andererseits die Kosten, Betreuung und Erziehung der eigenen Kinder. Durch die neuen medizinischen Möglichkeiten wird die ältere Generation immer älter und benötigt somit immer mehr Pflege. Gleichzeitig muss die Sandwich-Generation heute länger die Kosten, Betreuung und Erziehung der eigenen Kinder übernehmen, welche immer längere Ausbildungswege (Studium, Berufsmatur, etc.) einschlagen.

Am LF26 soll aufgezeigt werden, in welcher Situation sich heutzutage viele Personen der sogenannten Sandwich-Generation befinden. Dabei sollen soziale und ökonomische Aspekte diskutiert werden. Es wird aber auch aufgezeigt, wie diese Generation durch **kluge Businessmodelle** (Versicherungen, Vorsorgepläne, neue Wohnformen aber auch medizinische und technologische Möglichkeiten) unterstützt werden kann und welche **Chancen** sich durch neu entstehende Bedürfnisse eröffnen.

## Kernfragen:

- Wie kann man die Doppelbelastung der «Sandwich-Generation» reduzieren und die Betroffenen unterstützen?
- Welche Businessmöglichkeiten ergeben sich aus den neuen Bedürfnissen der Mid-Agers?
- Was bringen Digitalisierung, Roboter, neue Bauformen sowie alternative Versicherungs- und Vorsorgemodelle?

# Ziel der Lifefair Foren: Nachhaltige Innovation

Die Lifefair Foren sind die treibenden und führenden Veranstaltungen für Nachhaltigkeit von Management, Innovation und Geschäftserfolg. Sie sind inhaltlich eng verknüpft mit dem jährlich stattfindenden Swiss Green Economy Symposium.

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher?

Diese Fragen beschäftigen uns an den Lifefair Foren mit Weitblick und Praxisbezug kritisch-konstruktiv. Jeweils rund 250 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und NGOs nehmen teil. Die Foren beginnen mit Keynotes durch Spitzenkräfte, gefolgt von einem kontroversen, hochdotierten Panel und einem Networking-Apéro.

## ORT UND ZEIT:

Montag, 03. April 2017, 18.00 Uhr  
Forum St.Peter  
St.Peterstrasse 19  
8001 Zürich

## ANMELDUNG:

Tel. +41 (0)77 422 02 29, [info@lifefair.ch](mailto:info@lifefair.ch) oder  
direkt auf [www.lifefair.ch](http://www.lifefair.ch)

## ACHTUNG:

Beschränkte Platzzahl – frühzeitige  
Anmeldung empfohlen!  
Teilnahmegebühr: vgl. [www.lifefair.ch](http://www.lifefair.ch)  
Professionelle Kinderbetreuung vom  
Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)).  
Bitte in der Anmeldung reservieren!

# 26. Lifefair Forum 03. April 2017

## Programm

**16.00**

### Vorprogramm Ciné Lifefair\* «SPEED»

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit  
Dokumentarfilm von Florian Opitz

**17.45**

### Eintreffen und Networking

**18.00**

### Grusswort

von Bruno Bischoff, Credit Suisse und  
Kuno Spirig, Lifefair

**18.10**

### Keynote

Paul Fritz  
Home Instead

**18.30**

### Podiumsdiskussion

mit Fragen aus dem Publikum

**Ab 19.45**

### Apéro Riche und Networking

Spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den  
Podiumsteilnehmern

\* Warum haben wir immer weniger Zeit,  
obwohl wir ständig Zeit sparen?  
Zeitmanagement-Experten, Therapeuten  
und Wissenschaftler zeigen Ursachen und  
Auswirkungen der chronischen Zeitnot.

## Podium

**PAUL FRITZ**

Home Instead  
CEO

**MIKE FUHRMANN**

Hocoma AG  
Chief Creative Officer

**OLIVER HOFMANN**

Wincasa  
CEO

**ANDRI SILBERSCHMIDT**

Jungfreisinnige Schweiz  
Präsident

**REGULA STOCKER**

AXA Stiftung Generationen-Dialog  
Geschäftsführerin

## Moderation

**DR. ANJA BUNDSCHUH**

Hartmut Schultz Kommunikation GmbH,  
Managing Partner





**PAUL FRITZ**  
Home Instead  
CEO

Paul Fritz ist Gründer und CEO der Home Instead Schweiz AG. Innert 10 Jahren hat sich das Unternehmen mit 20 Geschäftsstellen und über 2000 Mitarbeitenden in der Schweiz zum führenden Anbieter für die Betreuung und Begleitung von Senioren entwickelt. Paul Fritz startete seine Karriere im Tourismus, war in den USA tätig und wechselte nach seiner Rückkehr nach Europa für 15 Jahre in die Lebensmittelbranche, bevor er 2007 beschloss, seine Erfahrungen für den sozialen Bereich zu nutzen.



**ANDRI SILBERSCHMIDT**  
Jungfreisinnige Schweiz  
Präsident

Andri Silberschmidt ist seit März 2016 Präsident der Jungfreisinnigen Schweiz. Innert Jahresfrist wurde er als engagierter Verfechter der Generationensolidarität bekannt. Die demografische Entwicklung und deren Folgen ist ein Kernthema der Jungfreisinnigen. Silberschmidt präsiidierte vorher die Zürcher Kantonalpartei, schliesst diesen Sommer den Bachelor zum Betriebsökonom mit Vertiefung Banking & Finance an der ZHAW (Teilzeit) ab und arbeitet bei der Zürcher Kantonalbank als Aktien Fondsmanager.



**MIKE FUHRMANN**  
Hocoma AG  
Chief Creative Officer

Mike Fuhrmann ist ein Marketingexperte und ein mehrfach preisgekrönter Filmemacher, der die Welt zu einem besseren Ort machen möchte. Neben seiner Expertise in Markenführung und der Schaffung von Markenerlebnissen, bricht er gerne bekannte (soziale) Strukturen auf. Er führt die Marketing- und Kommunikationsabteilung der Hocoma und steht im Dialog zwischen Medizin, Industrie, Patienten, Politik und Versicherungen, um den Grundstein für eine fortschrittliche Rehabilitation zu legen.



**REGULA STOCKER**  
AXA Stiftung Generationen-Dialog  
Geschäftsführerin

Regula Stocker hat an der Universität Zürich Politologie, Publizistik und Völkerrecht studiert. Als Strategieberaterin in einem auf CSR spezialisierten Beratungsbüro in Zürich hat sie sich auf sozialgesellschaftliche Themen spezialisiert. Seit Januar 2014 ist sie Geschäftsführerin der AXA Stiftung Generationen-Dialog, die sich seit 40 Jahren für den Zusammenhalt der Generationen engagiert und dem demografischen Wandel aktiv begegnen will. Regula Stocker ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder.



**OLIVER HOFMANN**  
Wincasa  
CEO

Oliver Hofmann ist CEO des Immobilien-Dienstleisters Wincasa. Die Gruppengesellschaft von Swiss Prime Site bewirtschaftet schweizweit rund 230'000 Objekte mit einem Anlagewert von CHF 64 Mrd. Hofmann ist gelernter Bankkaufmann und hat sich zum Betriebsökonom weitergebildet. Er hält einen Master of Science in Real Estate des CUREM / Universität Zürich und war Chairman von RICS «Royal Institution of Chartered Surveyors» Schweiz. Zuvor leitete er den Bereich Real Estate M&A/Advisory bei der UBS.



**REGINA REGENASS**  
WDA - World Demographic & Ageing Forum,  
Managing Director

Regina Regenass ist Managing Director beim WDA Forum in St. Gallen. Eine globale Plattform und ein Think Tank, welcher sich mit den demografischen Entwicklungen und Herausforderungen auseinandersetzt. Ihr Fokus liegt auf den Veränderungen in der Arbeitswelt. Dabei betreut sie ein CH-weites Partner-Netzwerk und erarbeitet mit renommierten Unternehmen ko-kreative Lösungen zur nachhaltigen Umsetzung ihrer Human Resources Strategien.

# Smarte Nachhaltigkeit von A bis Z

## A WIE AUSTAUSCH

Ziel der Lifefair Foren ist es, eine biodiversere Diskussion zu ermöglichen. Aktuelle Themen zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit diskutieren wir kritisch und offen. Dazu laden wir spannende und hochkarätige Referenten bzw. Podiumsgäste ein.

## B WIE BLUMEN

Der Blumenschmuck ist regional, saisonal und in ProSpecieRara-Qualität vom Effingerhort.

## D WIE DRUCK

Die Prospekte der Lifefair-Foren werden von der Rohner Spiller AG in Winterthur gedruckt. Deren Druckprozess trägt das Zertifikat von MyClimate und ist zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral.

## E WIE ENERGIE

Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus dem Energieverbrauch für das Forum St. Peter wird durch hochwertige Emissions-Reduktions-Zertifikate zu 100% kompensiert.

## F WIE FOODWASTE

Wir bestellen bewusst zurückhaltend. Sollte etwas übrig bleiben, können Sie es gerne mit nach Hause nehmen. Wir und die Caterer der Credit Suisse sind bemüht, den Foodwaste äusserst gering zu halten.

## G WIE GLOGGESPIEL

Professionelle Kinderbetreuung vom Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)) während unserer Veranstaltungen.

## K WIE KÖSTLICHKEITEN

Die Köstlichkeiten sind vegetarisch, regional, saisonal und meist auch biologisch von den Caterern der Credit Suisse konzipiert.

## L WIE LAGE

Das Forum St. Peter ist hervorragend an den öffentlichen Verkehr angebunden.

## O WIE OFFICEPARTNER

Bürodienstleistungen beziehen wir von Gustello GmbH, Anbieter von Berufsbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Bildungsbedarf.

## P WIE PAPIER

Für den Prospekt verwenden wir das FSC-zertifizierte Papier «Lessebo», welches holz-, chlor-, säurefrei und CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt wurde.

## P WIE PERSÖNLICHKEITEN

Hochkarätige Führungspersönlichkeiten sind auf unseren Podien vertreten.

## S WIE SPRUDELWASSER

Das Sprudelwasser wird vor Ort von SodaFresh hergestellt, dies spart Energie und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

## W WIE WEIN

Delinat-Weine sind nach den europaweit strengsten Bio-Richtlinien für Anbau und Produktion hergestellt.

---

PRESENTING PARTNER



[www.credit-suisse.com/responsibility](http://www.credit-suisse.com/responsibility)



[www.syngenta.com](http://www.syngenta.com)

---

PLATINPARTNER



[www.swisscom.com/hallozukunft](http://www.swisscom.com/hallozukunft)

---

GOLDPARTNER

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

[www.konsulenten.ch](http://www.konsulenten.ch)

---

BRONZEPARTNER



[www.soda-fresh.ch](http://www.soda-fresh.ch)

WIRTSCHAFTSPARTNER



economiesuisse

[www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch)



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

[www.standort.zh.ch](http://www.standort.zh.ch)

BRANDING

Hej

[www.hej.ch](http://www.hej.ch)

MEDIEN

moneycab

Unternehmen – Wirtschaft – Leben

[www.moneycab.com](http://www.moneycab.com)



HELLO, ICH BIN NINA!  
[www.hellonina.ch](http://www.hellonina.ch)

[www.hellonina.ch](http://www.hellonina.ch)

DIGITALES EVENT-MANAGEMENT

eveni.to

[www.evenito.com](http://www.evenito.com)

OFFICE

gustello  
Produkte mit Gesicht



[www.gustello.ch](http://www.gustello.ch)

BEGRÜNUNG

A777  
ANFANGS ÜBERLEBEN  
IHRE GARTENMACHER



[www.a777.ch](http://www.a777.ch)

BLUMEN

effingerhort  
rehabhaus  
wohnheim

[www.effingerhort.ch](http://www.effingerhort.ch)

MEDIA DESIGN

thomasoehrli

[www.thomasoehrli.ch](http://www.thomasoehrli.ch)

WEINPARTNER

DELINAT  
Wein aus reicher Natur.

[www.delinat.com](http://www.delinat.com)

EMPFOHLEN VON:



[www.konsum.ch](http://www.konsum.ch)

myblueplanet  
today together for tomorrow



[www.myblueplanet.ch](http://www.myblueplanet.ch)

SATW

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften

[www.satw.ch](http://www.satw.ch)